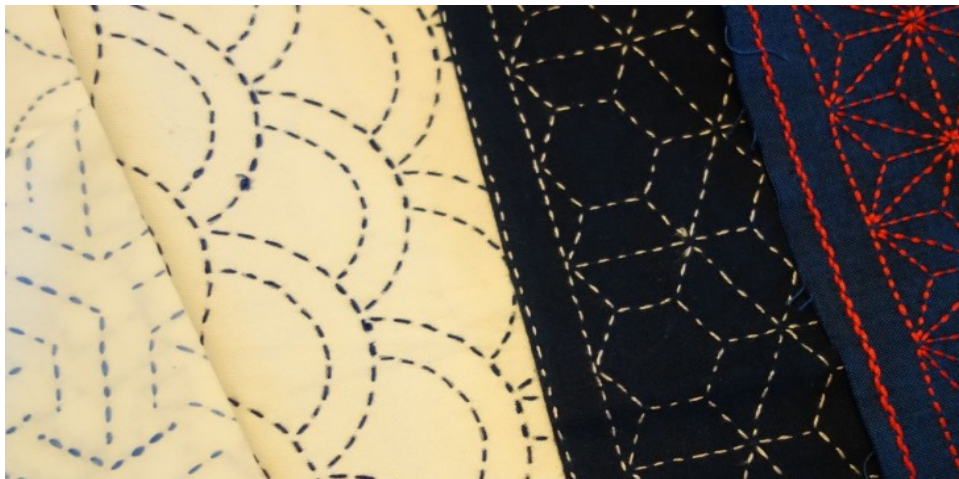


ab 09.12.2022

japanisches sticken in stuttgart-west: sashiko und boro

mit Nanna

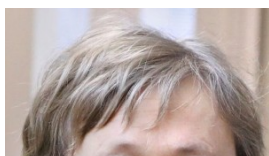


Diesen Japan-Stickkurs hat Nanna mehrmals in Vorarlberg, im Bildungshaus Arbogast* in Götzis, durchgeführt. Auch bot sie Sashiko- und Borosticken als Begleitprogramm im Linden-Museum Stuttgart (2016-2017) während der Japan-Ausstellung OISHII! an. Keine Vorkenntnisse sind erforderlich. Lediglich sollen die Teilnehmer_innen nur mit Nadel und Faden umgehen können und gute Laune mitbringen. Das Stickern hat eine beruhigende Wirkung und die Methode kann als Basis vieler (Weihnachtsgeschenk-)Ideen eingesetzt werden. Ziel dieses Kurses ist kein "fertiges Produkt", sondern das Erlernen japanischer Methoden des Stickens mit dem einfachen Vorstich.

Sashiko und Boro sind Stickmethoden und Ästhetiken, die eng mit der Alltags- und Volkskunst Japans verbunden sind. Am Nachmittag beginnt Nanna ihre Vermittlung mit einem Schaubildervortrag, um historische Hintergründe dieser zwei Textiltechniken zu erläutern. Im Foto ist erkennbar, dass Sashiko eher "sauberes" Stickern von repetitiven Motiven bedeutet. Bei Boro-Textilien handelt es sich um kleine und große Stoffreste (Upcycling), die mit groben Stichen in Schichten auf einander befestigt sind. Wir erkunden und üben gemeinsam drei Sashiko-Muster (Welle, Schildkröte und Hanfblatt) und planen/ kreieren kleine Boro-Stücke, die zuhause fertiggestellt werden können. Im Internet bitte nach "Boro Textiles" nachschauen, um Inspirationen zu sammeln.

Das ganze Material wird gestellt, wie auch das Abendessen (Brot, Käse, Aufstrich, Gemüse und Salat). Kaffee, Tee, Wasser und Obst steht durchgehend den Teilnehmer_innen zur Verfügung.

. *Im Moment ist Arbogast geschlossen und wird renoviert. Im Arbogast-Kursprogramm im Mai 2023 bietet Nanna ein Katagami-inspiriertes Stickern an, das auf der alten Alltagskultur Japans basiert. Die Ankündigung ist unter [_extern](#) zu finden.



Nanna

Dipl. Textildesignerin (Staatl. Akademie der Bildenden Künste)

_details

09.12.22 // 16:00 - 21:00

Workshoptage

5 Stunden

insgesamt inkl. Pausen*

140 Euro

Kosten inkl. MwSt.

_veranstaltungsort

Atelierwerkstatt
_nannatextiles
Claudiusstr. 10 - Eingang
im Hinterhof links
70197 Stuttgart-West

Adresse

+49 711 2202 9990

Telefon

info@nannatextiles.de

E-Mail

_hinweise

Nanna führt eine Warteliste, falls der Kurs ausgebucht ist. Bei Interesse gerne eine kurze E-Mail senden.

Stuttgart) aus Finnland. Nannas Beschäftigung mit Textilem empfindet sie als "lehrend und inkludierend". Ihr Augenmerk liegt auf der Recherche internationaler textiler Techniken und der Vermittlung von Kulturwissen. Die Atelierwerkstatt _nannatextiles besteht seit 2016 in Stuttgart-West. Nanna kooperiert u.a. mit: Max Berk Textilsammlung Heidelberg, Pausa Mössingen, Linden-Museum Stuttgart, h+h messe cologne, Arbogast Götzis, PH Heidelberg, Nippon Connection Filmfestival, Hochschule Darmstadt, Taitokeskus Verkaranta in Tampere und Bundesverband Kunsthandwerk. Ihre Arbeiten wurden präsentiert in u.a. Museum Villa Rot (2017), im Museum-Hornmoldhaus (2018), 2016 und 2018 Landesausstellung Kunsthandwerk Baden-Württemberg, BUGA Heilbronn (2020), Stuttgart/ Karlsruhe Achtung: Kunsthandwerk (2022), Galerie Labor im Chor, Schwäbisch Gmünd (2022), Bregenzerwald, Schwarzenberg-Schubertiade (2022). Mitgliedschaft in: Bund der Kunsthandwerker, European Textile Network ETN (bis 2022), Taito Pirkanmaa Finland, Interessengemeinschaft Handweberei e.V. Sindelfingen und Fachverband textil. Von der Wüstenrot Stiftung gefördert, erforschte und vermittelte sie 2019-2021 Textildessins der Nachkriegszeit und ihre Geschichte im nicht-öffentlichen Archiv der ehemaligen Textildruckfirma Pausa in Mössingen. Ein Projektstipendium des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg ermöglichte Nannas Lotte-Hofmann (LoHo)-Recherchearbeit 2021-2022. Foto: Anne Faden